



Vorgehen bei einer Tatlichkeit gegenüber dem Schiedsrichter

Der SSV hat für seine Schiedsrichter, Instruktoen und Inspizienten bei der Protekta eine Rechtsschutz-Versicherung abgeschlossen. Es sind nur Schiedsrichter, Instruktoen und Inspizienten versichert, die Mitglied beim SSV sind.

Ein Versicherungsschutz besteht bei der Tätigkeit als Schiedsrichter von Domizil bis Domizil und bei weiteren Ereignisse, die damit direkt in Zusammenhang stehen!

Bei Schäden am eigenen Fahrzeug oder an persönlichen Effekten ist immer vor Ort eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten!

Bei Tätlichkeiten mit Körperverletzung ist unbedingt ein Arzt (Spital) aufzusuchen! Arztzeugnis verlangen!

Der Schiedsrichter muss alle Vorfälle genau in seinem Rapport aufführen und darin vermerken, dass er bei der Protekta gegen den (die) Fehlbaren Anzeige erstatten wird!

Der Schiedsrichter muss den Regionalprasidenten (oder dessen Stellvertreter) umgehend mündlich über das Ereignis informieren oder informieren lassen!

Dem Regionalverbandsprasidenten müssen je drei Kopien zugestellt werden vom:
Schiedsrichter-Rapport, Arztzeugnis, und dem Polizei-Rapport.

Erstelle- sofern möglich- unmittelbar nach dem Vorfall persönliche Notizen! Der Schiedsrichter lässt sich nach einem gravierenden Ereignis durch niemand von seinem Weg abbringen!

Notiere die Namen und Adressen von Zeugen!

Die Benachrichtigung muss an die Verantwortlichen umgehend erfolgen. Die Meldung über den Vorfall muss spätestens nach 3 Tagen weitergeleitet werden.

Der Regionalvorstand muss durch den SR über den Verlauf resp. Den Abschluss des Verfahrens informiert werden. Bei Problemen ist der Präsident oder dessen Vertreter des SSV-NWS zu kontaktieren.

Wir vom Regionalverband empfehlen den Schiedsrichtern keine Interviews mit der Presse zu geben, ohne Rücksprache mit dem SSV-NWS oder dem Fussballverband NWS.